

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 08. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Oktober 2018)

zum Thema:

**Unfallträchtigste Kreuzungen mit Beteiligung von Radfahrer\*innen in Marzahn-Hellersdorf**

und **Antwort** vom 23. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Okt. 2018)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis 90/Die Grünen)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16680**  
**vom 8. Oktober 2018**  
**über Unfallträchtigste Kreuzungen mit Beteiligung von Radfahrer\*innen in Marzahn-**  
**Hellersdorf**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie lauten die zehn unfallträchtigsten Kreuzungen mit der Beteiligung von Radfahrer\*innen in Marzahn-Hellersdorf (im Jahr 2017 sowie im ersten Quartal 2018 ) mit Nennung der Anzahl der Unfälle, der Gründe, der jeweiligen Anzahl der beteiligten Personen und der Personen- und Sachschäden?

Antwort zu 1:

Die Anzahl der Verkehrsunfälle (VU) ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Kreuzungen</b>	<b>2017</b>	<b>1. Quartal 2018</b>
Janusz-Korczak-Straße/Hellersdorfer Straße	4	1
Hultschiner Damm/Rahnsdorfer Straße	4	0
Alt-Biesdorf/Grabensprung/Oberfeldtstraße	3	1
Allee der Kosmonauten/Allee der Kosmonauten	1	2
Erich-Baron-Weg/Hultschiner Damm	3	0
Hellersdorfer Straße/ Kastanienallee/Fußgängerbrücke Kastanienallee	2	1
Chemnitzer Straße/Heerstraße	3	0
Otto-Rosenberg-Straße/ Bitterfelder Straße/Wolfener Straße	3	0
Altentrepptower Straße/Blumberger Damm	3	0
Bärensteinstraße/ Eisenacher Straße/Blumberger Damm	3	0

Die Unfallursachen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Kreuzungen</b>	<b>Unfallursachen</b>	<b>2017</b>	<b>1. Quartal 2018</b>
Janusz-Korczak-Straße/Hellersdorfer Straße	Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen	1	0
	Fehler beim Abbiegen nach links	1	0
	Nichtbeachten der vorfahrtregelnden Verkehrszeichen	3	1
Hultschiner Damm/Rahnsdorfer Straße	Fehler beim Abbiegen nach links	1	0
	Nichtbeachten der vorfahrtregelnden Verkehrszeichen	3	0
Alt-Biesdorf/ Grabensprung/ Oberfeldtstraße	Fehler beim Abbiegen nach links	1	0
	Fehler beim Abbiegen nach rechts	0	1
	Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	0
	Ungenügender Sicherheitsabstand	2	0
Allee der Kosmonauten /Allee der Kosmonauten	Fehler beim Abbiegen nach links	1	0
	Fehler beim Abbiegen nach rechts	0	2
Erich-Baron-Weg/ Hultschiner Damm	Nichtbeachten der vorfahrtregelnden Verkehrszeichen	3	0
Hellersdorfer Straße/ Kastanienallee/ Fußgängerbrücke Kastanienallee	Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	1	0
	Nichtbeachten der vorfahrtregelnden Verkehrszeichen	0	1
	Verkehrswidrige Benutzung der Fahrbahn oder anderer Straßenteile	1	1
Chemnitzer Straße/ Heerstraße	Alkoholeinfluss	1	0
	Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	1	0
	Nichtbeachten der vorfahrtregelnden Verkehrszeichen	1	0

Kreuzungen	Unfallursachen	2017	1. Quartal 2018
	sonstige Fehler beim Überholen (z.B. ohne genügenden Seitenabstand)	1	0
Otto-Rosenberg-Straße /Bitterfelder Straße/ Wolfener Straße	Fehler beim Abbiegen nach rechts	1	0
	Geschwindigkeit in anderen Fällen	2	0
Altentreptower Straße/ Blumberger Damm	Fehler beim Abbiegen nach rechts	2	0
	Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	1	0
	sonstige Fehler beim Überholen (z.B. ohne genügenden Seitenabstand)	1	0
	Ungenügender Sicherheitsabstand	1	0
Bärensteinstraße/ Eisenacher Straße/ Blumberger Damm	Fehler beim Abbiegen nach links	1	0
	Fehler beim Abbiegen nach rechts	2	0
	Verkehrswidrige Benutzung der Fahrbahn oder anderer Straßenteile	2	0

Vor dem Hintergrund, dass bei den Verkehrsunfällen häufig mehr als eine Unfallursache festgestellt wurde, ist die Anzahl der Unfälle nicht mit der Anzahl der Ursachen identisch.

Die Anzahl der Unfall-Beteiligten ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Kreuzung Name	2017	1. Quartal 2018
Janusz-Korczak-Straße/Hellersdorfer Straße	8	2
Hultschiner Damm/Rahnsdorfer Straße	8	
Alt-Biesdorf/Grabensprung/Oberfeldtstraße	9	2
Allee der Kosmonauten/Allee der Kosmonauten	2	4
Erich-Baron-Weg/Hultschiner Damm	6	
Hellersdorfer Straße /Kastanienallee/ Fußgängerbrücke Kastanienallee	4	2
Chemnitzer Straße/Heerstraße	6	
Otto-Rosenberg-Straße/Bitterfelder Straße/ Wolfener Straße	4	
Altentreptower Straße/Blumberger Damm	7	
Bärensteinstraße/Eisenacher Straße/ Blumberger Damm	6	

Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personen-/Sachschaden sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Kreuzungen</b>	<b>Personen-/ Sachschäden</b>	<b>2017</b>	<b>1. Quartal 2018</b>
Janusz-Korczak-Straße/ Hellersdorfer Straße	VU mit Leichtverletzten	2	1
	VU mit Sachschaden	2	0
Hultschiner Damm/ Rahnsdorfer Straße	VU mit Leichtverletzten	3	0
	VU mit Sachschaden	1	0
Alt-Biesdorf/Grabensprung/ Oberfeldtstraße	VU mit Leichtverletzten	2	1
	VU mit Sachschaden	1	0
Allee der Kosmonauten/ Allee der Kosmonauten	VU mit Leichtverletzten	1	2
Erich-Baron-Weg/Hultschiner Damm	VU mit Leichtverletzten	3	0
Hellersdorfer Straße/ Kastanienallee/Fußgängerbrücke Kastanienallee	VU mit Schwerverletzten	1	0
	VU mit Leichtverletzten	0	1
	VU mit Sachschaden	1	0
Chemnitzer Straße/Heerstraße	VU mit Leichtverletzten	3	0
Otto-Rosenberg-Straße/ Bitterfelder Straße/ Wolfener Straße	VU mit Leichtverletzten	3	0
Altentrepptower Straße/ Blumberger Damm	VU mit Leichtverletzten	2	0
	VU mit Sachschaden	1	0
Bärensteinstraße/Eisenacher Straße/Blumberger Damm	VU mit Schwerverletzten	3	0

Die Unterteilung nach Schwere der Verletzungen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:.

<b>Kreuzungen</b>	<b>Unfallfolgen</b>	<b>2017</b>	<b>1. Quartal 2018</b>
Janusz-Korczak-Straße/ Hellersdorfer Straße	leichtverletzt	2	1
	ohne Verletzung	6	1
Hultschiner Damm/ Rahnsdorfer Straße	leichtverletzt	3	0
	ohne Verletzung	5	0
Alt-Biesdorf/Grabensprung/ Oberfeldtstraße	leichtverletzt	2	1
	ohne Verletzung	7	1
Allee der Kosmonauten/ Allee der Kosmonauten	leichtverletzt	1	2
	ohne Verletzung	1	2

<b>Kreuzungen</b>	<b>Unfallfolgen</b>	<b>2017</b>	<b>1. Quartal 2018</b>
Erich-Baron-Weg/ Hultschiner Damm	leichtverletzt	3	0
	ohne Verletzung	3	0
Hellersdorfer Straße/ Kastanienallee/ Fußgängerbrücke Kastanienallee	schwerverletzt	1	0
	leichtverletzt		1
	ohne Verletzung	3	1
Chemnitzer Straße/Heerstraße	leichtverletzt	3	0
	ohne Verletzung	3	0
Otto-Rosenberg-Straße/ Bitterfelder Straße/ Wolfener Straße	leichtverletzt	3	0
	ohne Verletzung	1	0
Altentreptower Straße/ Blumberger Damm	leichtverletzt	2	0
	ohne Verletzung	5	0
Bärensteinstraße/ Eisenacher Straße/ Blumberger Damm	schwerverletzt	3	0
	ohne Verletzung	3	0

(Quelle: Datawarehouse Verkehrslagebild, Stand: 10.10.2018)

Frage 2:

Welche Maßnahmen sind nach Betrachtung der aufgetretenen Unfallschwerpunkte an den bezeichneten Orten zur Hebung der mittel- bis langfristigen Verkehrssicherheit geplant

Antwort zu 2:

Die zehn Kreuzungen bzw. Einmündungen in Marzahn-Hellersdorf mit den meisten Unfällen unter Beteiligung von Radfahrenden stellen unter Berücksichtigung der Anzahl der Unfälle, der Unfallursachen sowie der Unfallfolgen keine Unfallschwerpunkte dar. Die Berliner Polizei überwacht die Örtlichkeiten im Rahmen des täglichen Dienstes nach Maßgabe freier Kapazitäten und eigener Schwerpunktsetzung.

Für die Einmündung Hultschiner Damm/Rahnsdorfer Straße wurde bereits am 25. Oktober 2006 durch die Verkehrslenkung Berlin eine Lichtzeichenanlage mit Radfahrersignalisierung angeordnet. Die Planung und der Bau der Lichtzeichenanlage wurden daraufhin durch die Unfallkommission veranlasst. Die Einmündung liegt in einem Wasserschutzgebiet. Ein in diesem Zusammenhang erforderliches Regenentwässerungskonzept und dessen nicht gegebene Finanzierung führten vorerst zu einem Planungsstopp beim Bau der Lichtzeichenanlage. Der Bezirk konnte erst im Jahr 2017 bei den Berliner Wasserbetrieben eine Einzelfallgenehmigung für eine temporäre Lösung der Regenentwässerung erwirken. Die Planungen für die Lichtzeichenanlage wurden wieder aufgenommen, deren Bau befindet sich derzeit in der Bestellung.

An den aufgeführten zehn Kreuzungen bzw. Einmündungen besteht aus polizeilicher Sicht kein straßenverkehrsbehördlicher Regelungsbedarf, der über die bestehenden

Regelungen bzw. die bereits angeordneten oder schon umgesetzten Maßnahmen hinausgeht.

Orte, die sich im Rahmen statistischer Auswertungen als besonders unfallträchtig darstellen, werden durch den zuständigen Polizeiabschnitt gezielt z.B. in Form von Geschwindigkeits- und Verkehrssonderkontrollen, Präventionsaktionen sowie auch im Rahmen des täglichen Streifendienstes überwacht bzw. betreut.

Zur mittel- und langfristigen Verbesserung der Verkehrssicherheit erfolgen zudem regelmäßige Ortsbesichtigungen durch die Berliner Polizei gemeinsam mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde. Hierbei werden straßenverkehrsbehördlich anzuordnende Maßnahmen, wie z.B. das Anbringen von Hinweis- und/oder Gefahrenzeichen, die Einrichtung von Radfahrwegen, Schutzstreifen für den Radverkehr oder bedarfsgesteuerten Lichtzeichenanlagen, besprochen. Die Umsetzung der präferierten Maßnahme wird nach Anhörung der Berliner Polizei durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde angeordnet und veranlasst.

Berlin, den 23.10.2018

In Vertretung  
Stefan Tidow  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz